

Antrag an das Studierendenparlament

Das Studierendenparlament möge beschließen, sich bei der Universitätsverwaltung dafür einzusetzen, die Öffnungszeiten der Zweigbibliotheken an die steigende Zahl der Studierenden anzupassen.

Sie sollten an Werktagen morgens wie das Grimmzentrum ab 8 Uhr und sonntags bereits ab 10 Uhr geöffnet sein.

Begründung:

Die stetige Erhöhung der Zahl der Studierenden sorgt ständig für Kapazitätsprobleme in den Zweigbibliotheken wie der rechtswissenschaftlichen Bibliothek. Diese Situation könnte durch – wie vorgeschlagen – angepasste Öffnungszeiten entlastet werden. Außerdem muss es im Interesse der Universität liegen, Studierenden ihren Lern- und Arbeitsalltag so frei wie nur irgendwie möglich zu gestalten. Dazu tragen auch längere und vor allem – wie im Antrag gefordert – frühere Öffnungszeiten bei.

Antragsteller: RCDS